

Bedienungsanleitung Funk-Jalousie-Aktor REG

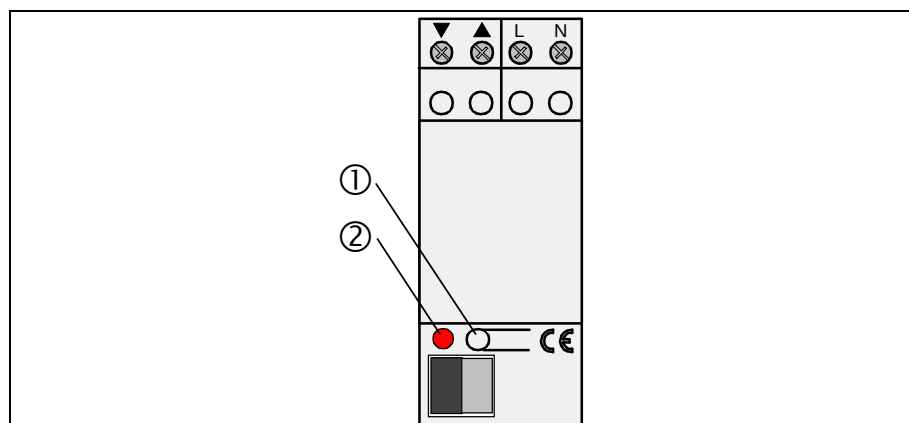


1. Funktion

Der Funk-Jalousie-Aktor REG ist für den Einbau in einen Installationsverteiler vorgesehen. Der Jalousie-Aktor ermöglicht in Kombination mit dem Funkkopf REG die Funk-Fernbedienung eines Jalousie- bzw. Rollladen-Motors. Je nach Betätigung eines Funk-Senders werden die Lamellen verstellt (kurzer Tastendruck < 1 s) bzw. die Jalousie gefahren (langer Tastendruck > 1 s).

Der Jalousie-Aktor kann bis zu 14 Funk-Kanäle erlernen.

Auf dem Gerät befindet sich eine Programmier-taste ① und eine Programmier-LED ②.



Lichtszenen

Die Endlage der Jalousie (ganz oben, ganz unten) kann gemeinsam mit Beleuchtung in bis zu 5 Lichtszenen eingebunden werden. Die gewünschte Lichtszene-taste des entsprechenden Funk-Senders müssen sie zuvor im Jalousie-Aktor einlernen.



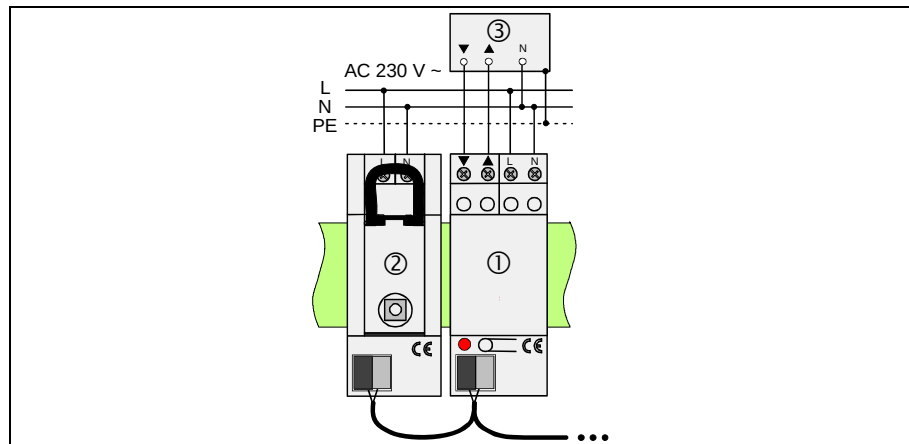
2. Gefahrenhinweis

Achtung!

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

3. Montage und Anschluss

Rasten Sie den Jalousie-Aktor ① auf die REG Hutschiene auf und verbinden Sie ihn gemäß Abbildung mit dem Jalousie- bzw. Rollladenmotor ③.



Verbinden Sie den Jalousie-Aktor ① weiterhin über die Anschluss-Klemme mit dem Funkkopf REG ②, bzw. weiteren REG Funk-Aktoren. Verwenden Sie dazu eine Busleitung.

Als Busleitung sollte eine geschirmte Leitung (mit verdrehten Adern und einem Leitungsdurchmesser von 0,8 mm), die für eine Prüfspannung von 2,5 kV AC ausgelegt ist, verwendet werden.

Beispiele zulässiger Busleitungen: YCM 2x2x0,8 oder J-Y(St)Y 2x2x0,8

- ① Die gesamte Länge der Busleitungen zwischen den REG-Geräten darf 3 m nicht überschreiten.
- ① Die Busleitungen dürfen nicht verpolt werden.
- ① Der Abstand zu elektrischen Lasten (z.B. Jalousie- bzw. Rollladen-Motor, Hifi- und TV-Anlagen) muss mindestens 0,5 m betragen.
- ① Um eine Übersteuerung des Funk-Empfängers (Aktor) zu vermeiden muss der Abstand zwischen dem Funk-Kopf REG und einem Sender mindestens 1 m betragen.

Testbetrieb

Nach der Installation kann der Funk-Jalousie-Aktor durch aufeinanderfolgende kurze Betätigungen (ca. 1 s) der Programmier Taste ① getestet werden.

Hierbei werden nacheinander folgende Zustände durchlaufen:

	Reaktion	LED
1.	Jalousiefahrt hoch (2 min)	rot
2.	Stopp	AUS
3.	Jalousiefahrt runter (2 min)	grün
4.	Stopp	AUS

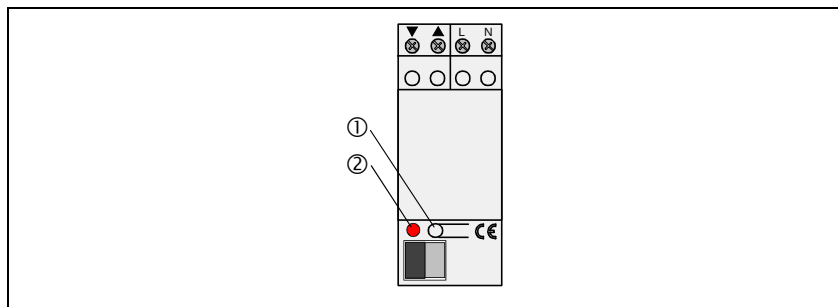
4. Lernen eines Funk-Senders

Damit der Jalousie-Aktor mit Hilfe eines Funk-Senders bedient werden kann, muss der Funk-Sender zuvor in dem Jalousie-Aktor erlernt werden.

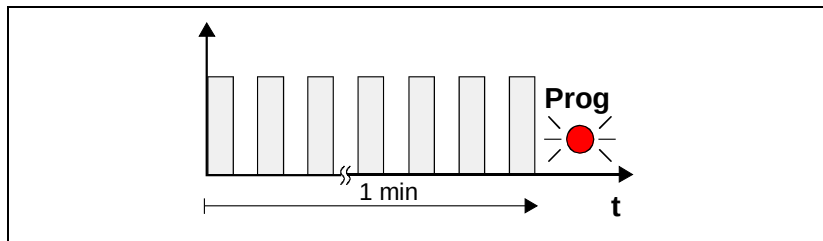
Hinweis

Auch beim Lernen eines Funk-Senders führt jeder Druck auf die Programmier Taste des Jalousieaktors zum Fahren der Jalousie (lesen Sie hierzu auch das Kapitel „Testbetrieb“).

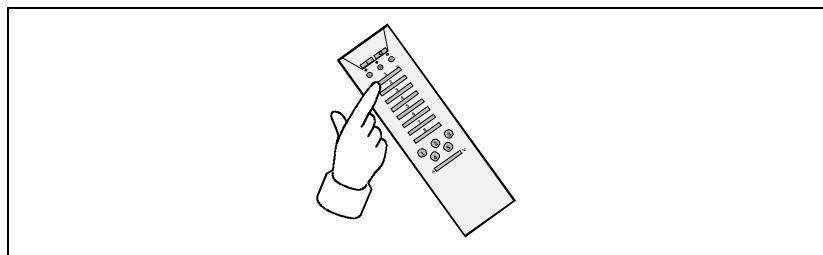
- Drücken Sie die Programmier Taste ① für ca. 4 s um in den Programmiermodus zu gelangen.



Die LED blinkt rot für ca. 1 min. Während dieser Zeit kann ein Funk-Kanal eingelernt werden.



- Lösen Sie am ausgewählten Funk-Sender ein Funk-Telegramm aus siehe Bedienungsanleitung Funk-Sender:



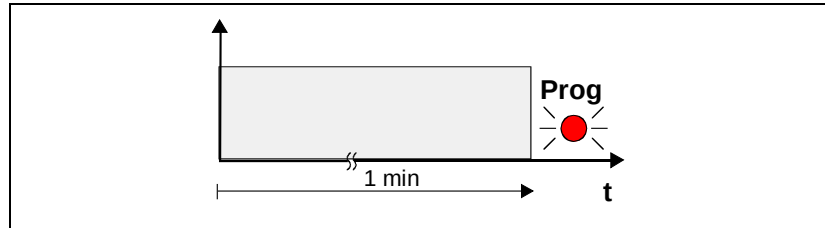
Lernen eines Kanals

Drücken Sie die Kanal-Taste länger als 1 s.

Lernen einer Lichtszenen-Taste

Drücken Sie die Lichtszenen-Taste länger als 3 s.

- Der Jalousie-Aktor quittiert die Speicherung mit dem dauerhaften Leuchten der LED in rot.



- Den Programmiermodus verlassen Sie automatisch nach ca. 1 min oder durch kurzes Drücken der Programmiertaste. Der Jalousie-Aktor befindet sich dann im Betriebsmodus.

Hinweis:

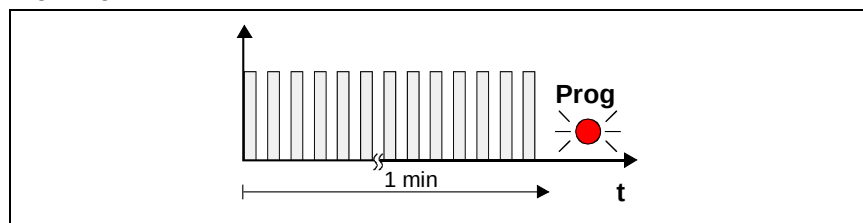
Wenn alle 14 Speicherplätze belegt sind, müssen Sie einen bereits gelernten Funk-Sender löschen um einen neuen Sender zu erlernen.

Löschen eines Funk Senders

Die Löschung eines gelernten Funk-Senders wird durch einen erneuten Lernvorgang für diesen Funk-Sender bewirkt.

Alle Kanäle und Lichtszenen-Tasten etc. müssen einzeln gelöscht werden.

Ein erfolgreicher Löschvorgang wird durch die schneller blinkende LED angezeigt.



5. Lichtszene

In einer Lichtszene kann die Endlage einer Jalousie zusammen mit Beleuchtung gespeichert werden. Diese Lichtszene ist durch erneutes Speichern jederzeit änderbar.

Vor dem Speichern bzw. Aufrufen einer Lichtszene muss eine Lichtszenen-Taste des Funk-Senders eingelernt werden, siehe „Lernen einer Lichtszenen-Taste“.

5.1. Speichern einer Lichtszene

- Fahren Sie die Jalousie in die gewünschte Endlage durch Betätigung einer eingelernten Kanaltaste.
- Drücken Sie die gewünschte Lichtszenen-Taste des Funk-Senders für mindestens 3 s.

Hinweis

Wenn sich während des Speicherns einer Lichtszene die Jalousie nicht in einer Endlage oder nicht auf dem Weg dorthin befindet, wird diese Jalousie nicht in der Lichtszene gespeichert.

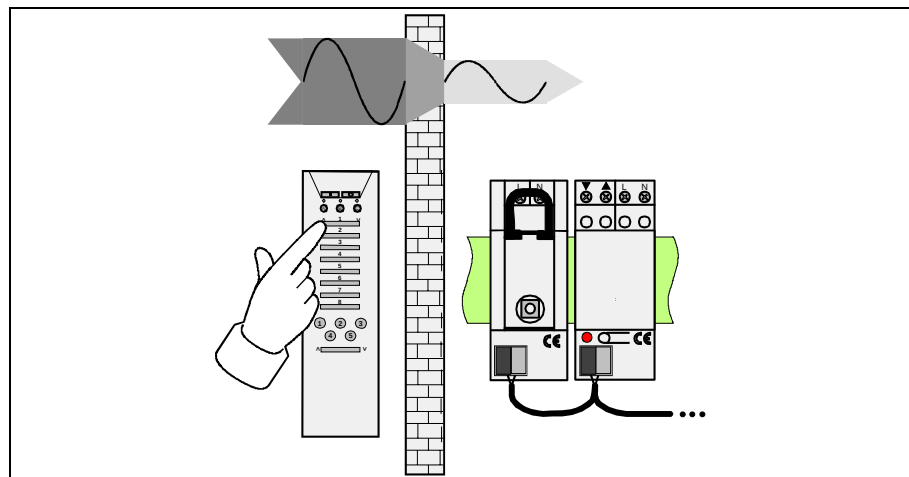
6. Funk-Übertragung

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z.B. Not-Aus, Not-Ruf.

Die Reichweite eines Funk-Systems ist abhängig von der Leistung der Sender, der Empfangscharakteristik der Empfänger, der Luftfeuchtigkeit, der Montagehöhe und den baulichen Gegebenheiten des Objekts.

Beispiele für Materialdurchdringung:

Material	Durchdringung
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter Alukaschierung	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 0 – 40 %



Hinweise zum Funkbetrieb

- ① Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- ① Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- ① Beim Betrieb in Deutschland sind im Übrigen die Hinweise aus der Allgemeinzuteilung im Amtsblatt Vfg 73/2000 zu beachten.
- ① Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: www.jung.de/ce.

Der Jalousie-Aktor REG darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

7. Technische Daten

Spannungsversorgung:	AC 230 V~, 50/60 Hz
Leitungsschutzschalter:	10 A
Schaltleistung:	max. 1 Motor 700 W
Relaisausgang:	2 Schließer (potentialbehaftet und gegeneinander verriegelt)
Schraubklemmen:	1,5 bis 4 mm ² eindrätig 0,75 bis 4 mm ² feindrätig (ohne Aderendhülse) 0,5 bis 2,5 mm ² feindrätig (mit Aderendhülse)
Umschaltzeit bei Richtungswechsel:	ca. 1 s
Dauerlauf:	ca. 2 min
Empfangsfrequenz:	433,42 MHz
Betriebstemperatur:	ca. 0 °C bis +45 °C
Lagertemperatur:	ca. -25°C bis + 70 °C
Schutzart:	IP 20
Einbaubreite:	36 mm (2 TE)

Technische Änderungen vorbehalten.

8. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

